

Fran. Süß Idee? Co.

AUSWÄRTIGES AMT
DER KOORDINATOR
FÜR DIE DEUTSCH-FRANZÖSISCHE
ZUSAMMENARBEIT

53001 Bonn, den 20. April 1999
Postfach 1148

An das Jurymitglied
des Adenauer-de Gaulle-Preises
Herrn Dr. Christof Eichert
Oberbürgermeister
der Stadt Ludwigsburg
Wilhelmstraße 11
71602 Ludwigsburg

Bürgermeisteramt Ludwigsburg								Blüba
DI								Forum
Eingang: 23. April 1999								StW
DI	OPZ	Büro OBM	10	14	40	41	LSF	
DI	20		62	Wirt. Förd.			PML	
DI	60		65	67	68	OP NV	PAG	
DI	72		80	81	83		LUST	
DI							Dez. Bespr.	
A			A	ST	Wv			
K								

Handwritten: H. Fiedelt
Kopie: 41 (18)

STADT LUDWIGSBURG			
Kulturamt			
Eingang: 26. APR. 1999			
1	2	3	4
5	6	7	8

Sehr geehrter Herr Dr. Eichert,

am 27. Februar 1999 fand in Paris die feierliche Verleihung des AdG-Preises 1998 an Frau Anne-Marie Denizot und Herrn Heiko Engelkes statt. Mein französischer Kollege, Minister a.D. André Bord, und ich hatten Sie zu dieser Feier eingeladen. Das durchweg positive Echo auf diese Veranstaltung hat Herrn Bord und mich erneut von der Richtigkeit der Juryentscheidung überzeugt, 1998 exemplarisch das **ehrenamtliche Engagement gesellschaftlicher Gruppen** sowie die **Arbeit der Medien** zur Festigung der deutsch-französischen Freundschaft zu würdigen.

Dieser Ansatz unterstreicht auch die auf dem Potsdamer Gipfel bekräftigte Entschlossenheit beider Regierungen, die vielfältigen gesellschaftlichen Aktivitäten in beiden Ländern umfassend in die *relance* der deutsch-französischen Beziehungen einzubeziehen. Wir halten es daher für richtig, diese Orientierung auch 1999 weiterzuverfolgen.

Mit meiner heutigen Bitte an Sie, mir Vorschläge zur Preisvergabe 1999 zu unterbreiten, verbinde ich deshalb den Wunsch, dabei insbesondere **Persönlichkeiten** aus den beiden genannten Bereichen zu berücksichtigen, deren Verdienste um die deutsch-französische Partnerschaft Ihnen in letzter Zeit aufgefallen sind. Demgegenüber sollten **Institutionen** zurücktreten, deren Hauptaufgabe die Förderung der Freundschaft zwischen Deutschland und Frankreich ist. Besonders willkommen wären andererseits **Persönlichkeiten**, die sich um die Förderung der Partnersprache verdient gemacht haben.

Um meinen Kollegen André Bord und mich in die Lage zu versetzen, uns auch über vorgeschlagene **Persönlichkeiten** ein Urteil zu bilden, deren Verdienste uns nicht ohne weiteres bekannt sind, würde ich es sehr begrüßen, wenn Sie Ihre Vorschläge kurz erläutern könnten. Herr Bord hat sich übrigens in gleichem Sinne an die französischen Jurymitglieder gewandt.

Ich würde mich freuen, bis **Ende Mai 1999** wieder von Ihnen zu hören, damit die Preisvergabe in diesem Jahr frühzeitig vorbereitet werden kann. Für Ihre Unterstützung danke ich Ihnen bereits jetzt verbindlich.

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signature: Manfred Rommel

Manfred Rommel

Franz Siff? Sie? W.

AUSWÄRTIGES AMT
DER KOORDINATOR
FÜR DIE DEUTSCH-FRANZÖSISCHE
ZUSAMMENARBEIT

Hier fünfte von
Schiller-Symn., die
die Technologie-
klassen listet.

An das Jurymitglied
des Adenauer-de Gaulle-Preises
Herrn Dr. Christof Eichert
Oberbürgermeister
der Stadt Ludwigsburg
Wilhelmstraße 11
71602 Ludwigsburg

→ Förderung d.
Partnersprache
→ Prof. in 1. Jahre
Einweg! - Engagement

STADT LUDWIGSBURG				BR	ST	BS			
Kulturamt				BR	A	ST	Wv	Dez.	Bespr.
Eingang: 26. APR. 1999				A	H. Fiedelt				
1	2	3	4	R	Kopie: 41 @P				
5	6	7	8	U					

Sehr geehrter Herr Dr. Eichert,

am 27. Februar 1999 fand in Paris die feierliche Verleihung des AdG-Preises 1998 an Frau Anne-Marie Denizot und Herrn Heiko Engelkes statt. Mein französischer Kollege, Minister a.D. André Bord, und ich hatten Sie zu dieser Feier eingeladen. Das durchweg positive Echo auf diese Veranstaltung hat Herrn Bord und mich erneut von der Richtigkeit der Juryentscheidung überzeugt, 1998 exemplarisch das **ehrenamtliche Engagement gesellschaftlicher Gruppen** sowie die **Arbeit der Medien** zur Festigung der deutsch-französischen Freundschaft zu würdigen.

Dieser Ansatz unterstreicht auch die auf dem Potsdamer Gipfel bekräftigte Entschlossenheit beider Regierungen, die vielfältigen gesellschaftlichen Aktivitäten in beiden Ländern umfassend in die *relance* der deutsch-französischen Beziehungen einzubeziehen. Wir halten es daher für richtig, diese Orientierung auch 1999 weiterzuverfolgen.

Mit meiner heutigen Bitte an Sie, mir Vorschläge zur Preisvergabe 1999 zu unterbreiten, verbinde ich deshalb den Wunsch, dabei insbesondere Persönlichkeiten aus den beiden genannten Bereichen zu berücksichtigen, deren Verdienste um die deutsch-französische Partnerschaft Ihnen in letzter Zeit aufgefallen sind. Demgegenüber sollten Institutionen zurücktreten, deren Hauptaufgabe die Förderung der Freundschaft zwischen Deutschland und Frankreich ist. Besonders willkommen wären andererseits Persönlichkeiten, die sich um die Förderung der Partnersprache verdient gemacht haben.

Um meinen Kollegen André Bord und mich in die Lage zu versetzen, uns auch über vorgeschlagene Persönlichkeiten ein Urteil zu bilden, deren Verdienste uns nicht ohne weiteres bekannt sind, würde ich es sehr begrüßen, wenn Sie erläutern könnten, Herr Bord hat sich übrigens i

Ich würde mich freuen, bis E in diesem Jahr frühzeitig vc bereits jetzt verbindlich.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Rommel
Manfred Rommel

Franz Siff,
ich vermute, man sucht in
höheren Kategorien:
Journalist, Politiker, Publizist
Wir hatten letztes Jahr das DFI
vorgeschlagen W.